Medieninformation

Sächsische Staatskanzlei

Ihr Ansprechpartner
Ralph Schreiber

Durchwahl
Telefon +49 351 564 10300
Telefax +49 351 564 10309

presse@sk.sachsen.de*

02.11.2026

»So geht sächsisch.« startet Kampagne The MUGGE: Sachsen – Deutschlands coolster Proberaum

Dresden (2. November 2026) – Die Musik spielt in Sachsen. Die neue Kampagne von »So geht sächsisch.« **The MUGGE** rollt ab heute den roten Teppich für einige der derzeit angesagtesten Künstler und Bands des Freistaats aus: **Purple Disco Machine**, **Power Plush** und **Yung Pepp**. Sachsen ist Deutschlands coolster Proberaum, lautet die selbstbewusste Botschaft, und die versammelten Musiker treten den Beweis dafür an. Herzstücke der Kampagne sind drei Filme über absolute Ausnahmekünstler und -Bands, die zu den erfolgreichsten des Freistaats zählen.

Die erste Episode widmet sich Grammy-Preisträger Purple Disco Machine aus Dresden, einem der international erfolgreichsten Stars der elektronischen Tanzmusik und der Mann hinter einigen der größten Dancefloor-Hits der vergangenen Jahre. Zwei weitere spannende Dokus – über die Indie-Band Power Plush aus Chemnitz und den erst 18-jährigen Rapper Yung Pepp aus Leipzig – folgen. THE MUGGE wird ab dem 2. November als Digitalkampagne deutschlandweit ausgespielt und für Sachsen werben.

»Liebeserklärung unserer sächsischen Musikstars an ihre Heimat«

Ministerpräsident Michael Kretschmer: »Sachsen ist international bekannt für seine große musikalische Tradition und herausragenden Ensembles wie den Kreuzchor, die Thomaner, die Semperoper, die Sächsische Staatskapelle und das Leipziger Gewandhausorchester, aber auch für musikalische Genies wie Bach und Silbermann. Doch ebenso viel musikalische Kraft liegt in der Gegenwart: in Proberäumen, Clubs und auf Festivals. Hier lebt eine junge, vielfältige und ebenso erfolgreiche Szene, die Sachsen musikalisch in die ganze Welt trägt. The MUGGE ist eine Liebeserklärung unserer sächsischen Musikstars an ihre Heimat, und zugleich eine Einladung an alle, die Musik lieben.«

Die drei Kurzfilme im Reportagestil erzählen nicht nur von Musik, sondern von Herkunft, Haltung und Heimat. Sie begleiten die Künstlerinnen und

Hausanschrift:
Sächsische Staatskanzlei
Archivstr. 1
01097 Dresden

www.sk.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 9, 13

Für Besucher mit Behinderungen befinden sich gekennzeichnete Parkplätze am Königsufer.
Für alle Besucherparkplätze gilt: Bitte beim Pfortendienst melden.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Künstler in Sachsen, machen erlebbar, wo ihre Geschichten begonnen haben – in Proberäumen, in Studios, auf kleinen Konzertbühnen. Dabei offenbaren sie viel Persönliches und zuweilen Unerwartetes, jenseits gängiger Künstlerporträts. Es sind Erfolgsgeschichten, die für die lebendige, fruchtbare und kreative Musikszene im Freistaat stehen und zeigen: Sachsen ist jung und cool und bietet jungen Talenten beste Bedingungen.

The MUGGE zeigt: Die sächsische Musikszene ist stark und vielfältig

»Sachsen steckt voller Musik!«, bekräftigt auch **Alex Pagel, Leiterin des Büro für Popkultur und Musik Sachsen** (BPM Sachsen), das Ende November erstmals den »Musikreport Sachsen« veröffentlichen wird. »Unser Musik-Ökosystem lebt von seiner enormen Bandbreite, ob in der Stadt oder in der Region. Mit dem 'Musikreport Sachsen' liefern wir erstmals eine datenbasierte Übersicht zu dieser lebendigen Szene. Damit setzen wir uns weiter dafür ein, den Musikstandort Sachsen gezielt zu vernetzen, zu stärken und auch über die Landesgrenzen hinaus noch sichtbarer zu machen.«

Erste Ergebnisse der Studie liegen bereits jetzt vor. So sind im sächsischen Musikökosystem und erweiterten Branchenumfeld mindestens 11.000 bis rund 25.200 Menschen tätig. »Sachsen steht damit nicht nur für Kultur, sondern auch für Beschäftigung, Wertschöpfung und wirtschaftliche Stärke«, so Alex Pagel. Die Befragung von 200 aktiven Musikschaffenden zeigt, dass die sächsische Musikszene zudem bemerkenswert vielfältig ist. Sie umfasst nahezu alle Genres und Stilrichtungen – von elektronischer Musik über Rock, Pop und Hip-Hop bis zu Jazz, Klassik, Schlager und Volksmusik. Zugleich sind Musikschaffende in Sachsen vielseitige Organisationstalente: Sie übernehmen im Durchschnitt drei verschiedene Rollen gleichzeitig, etwa als Musiker, Produzent, Veranstalter oder Musikpädagoge.

Auch live gehört Sachsen zu den stärksten Musikstandorten Deutschlands. Der Freistaat hat unter allen deutschen Flächenländern die höchste Dichte an Musikspielstätten und mit 240 Musik-Veranstaltungen pro 100.000 Einwohnern die höchste Veranstaltungsdichte pro Kopf. Jährlich finden rund 9.600 Livemusik-Veranstaltungen, 18.000 Künstler-Auftritte sowie 5.500 Newcomer-Auftritte statt. Rund 2,6 Millionen Besucherinnen und Besucher erleben jedes Jahr Livemusik in Sachsen.

Über die Stars von The MUGGE

Purple Disco Machine

Der aus Dresden stammende DJ und Producer zählt zu den international erfolgreichsten Gesichtern sächsischer Elektronik- und Clubmusik und ist quasi der sächsische Exportschlager. Seine Karriere steht für Dresdner Clubkultur mit globaler Reichweite.

Yung Pepp

Yung Pepp gehört zu den jungen, aufstrebenden Stimmen aus Sachsen und steht für die neue Generation der Popularmusik im Freistaat. Der Film zeigt ihn als Künstler mit regionalen Wurzeln und urbaner Perspektive.

Power Plush

Die Indie-Pop-Band aus Chemnitz wurde 2019 gegründet und verbindet emotionale Texte mit eingängigen Melodien. Power Plush zeigt, wie stark und eigenständig die junge sächsische Bandszene klingt.

Mehr Informationen unter: https://www.so-geht-saechsisch.de/the-mugge sowie unter https://bpm-sachsen.de/